Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 7

Artikel: Die ersten Tage in Genf
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-756189

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Sitzungssaal am fünften Tag der Konferenz, im Augenblick, da die Frauendelegationen für Frieden und Abrüstung zu übergeben im Begriffe sind. Man sieht im äußersten Seiten nach am Präsidentenpult vorbeigehen und ihre Schriftstücke abgeben werden

Mr. Arthur Henderson und Frau Henderson. Henderson wurde seinerzeit in seiner Eigenschaft als englischer Außenminister zum Vorsitzenden der Abrüstungskonferenz ernannt. Die Ernennung blieb auch nach dem Sturz des englischen Labourkabinetts bestehen, da sie ebenso seiner Person, nicht allein seinem Amte galt

Die ersten Tage in Genf

Bildbericht der Abrüstungskonferenz von Paul Senn

Die große Konferenz erzeugt eine unübersehbare Zahl kleinerer und kleinster Konferenzen. Wir sehen hier einige der bedeutendsten Schweizer Presseleute zusammen mit Mitgliedern der deutschen Abrüstungsdelegation in einem Genfer Hotel: Sitzend von links nach rechts: Nat.-Rat Dr. Oeri, Chefredaktor der «Basler Nachrichten», Botschafter Nadolny, Dr. Keller, Redaktor des «Bund»; stehend von links nach rechts: Dr. Müller, Baron von Rheinbaben, Dr. Weißel, Redaktor der «Neuen Zürcher Zeitung»

von 59 Staaten der Konferenz ihre Petitiongang die Reihen der Frauen stehen, die her-

Aufnahme Jullien

Sechs Millionen Unterschriften aus der ganzen Welt hat die Internationale Frauenliga für die Weltabrüstung, Friede und Freiheit, gesammelt

Aufnahme Jullien

General Iwané Matsui, der militärische Sachverständige der japanischen Delegation

Admiral Giuseppe Sirianni, Marineminister, Mitglied der italienischen Delegation

Generalstabschef Simon Ventzoff, militärischer Sachverständiger der russischen Delegation

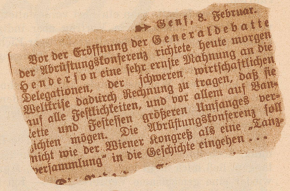
Der Andrang zum Bittgottesdienst vor Beginn der Konferenz

Aufnahme Eisenstaedt-A. P.

Lord Robert Cecil empfing im Namen des Weltverbandes der Völkerbundsvereinigungen die Abgesandten der Frauen aus 59 Staaten zu einem gemeinsamen Diner

Norman Davis, Mitglied der amerikanischen Delegation, beim Diner, das Lord Robert Cecil den Abgesandten der Internationalen Frauenliga gab

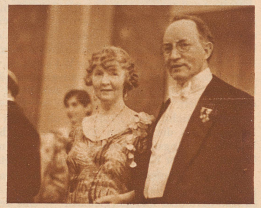
Es gibt nicht nur Sitzungen, es gibt auch Feste



Genf, 8. Februar.

Vor der Eröffnung der Generaldebatte der Abrüstungskonferenz richtete heute morgen Henderson eine sehr ernste Mahnung an die Delegationen, der schweren wirtschaftlichen Weltkrise dadurch Rechnung zu tragen, daß sie auf alle Festlichkeiten, und vor allem auf Bankette und Festessen größeren Umfanges verzichten mögen. Die Abrüstungskonferenz soll nicht wie der Wiener Kongreß als eine „Tanzversammlung" in die Geschichte eingehen ...

«Monsier, il n'y a plus de place», sagte die Garderobefrau zu unserm Bundespräsidenten, als er etwas spät zum Empfang in den Kursaal kam. Man klärte die gestrenge Frau auf, sie war ein wenig verdutzt und freute sich, dann doch noch einen Haken für den Mantel des Bundespräsidenten freimachen zu können



Grande Réception im Kursaal. Mr. M. F. Doyle, Chairman des american comittee mit seiner Gattin

Der Genfer Regierungspräsident Frédric Martin, abends im Kursaal

Staatssekretär Baron von Rheinbaben, Mitglied der deutschen Delegation, im Gespräch mit einer Dame. – Es gab schöne Kleider, schöne Frauen, ein ausgesuchtes kaltes Buffet